

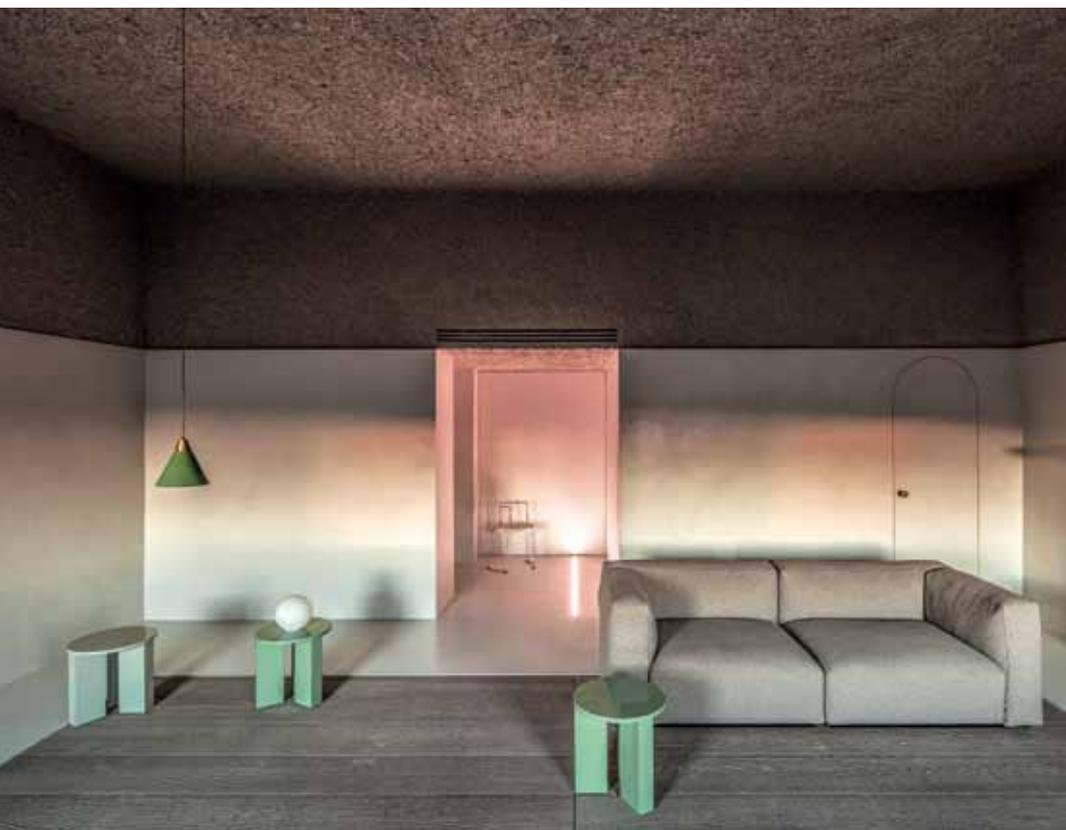
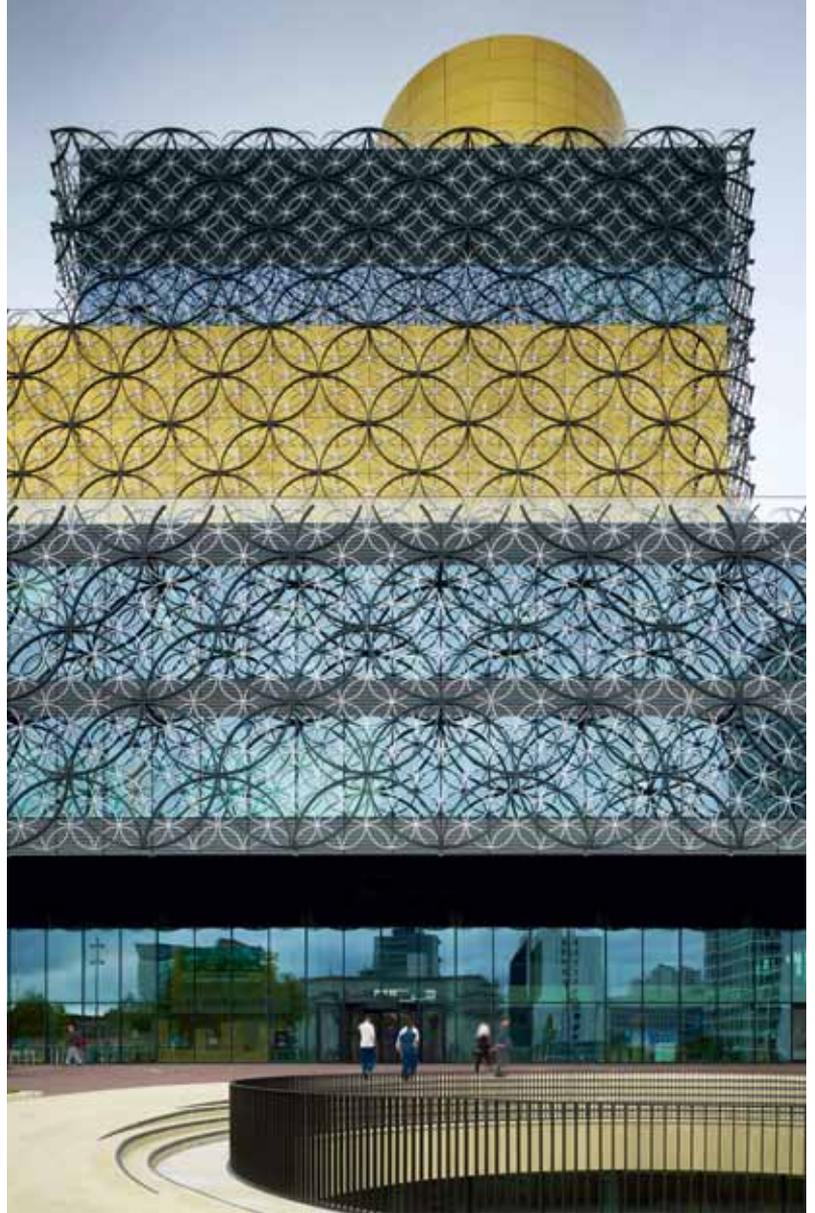
LESEZIRKEL

Shakespeare wäre sicher begeistert: 35 000 Quadratmeter mitten in Birmingham für nichts als Literatur. Auch die Goldrotunde auf dem Dach der neuen Bibliothek von Mecanoo Architekten *rechts* hätte dem Dichter geschmeichelt: Sie beherbergt nun, weithin sichtbar, den ihm gewidmeten holzgetäfelten Memorial Room, der bereits 1882 für die erste Zentralbibliothek der Stadt entworfen wurde. mecanoo.nl



GRÜNAUSLAGE

Nur durch wenige Meter von der belebten Straße getrennt und doch Welten davon entfernt: Hiroshi Nakamuras „Optical Glass House“ oben in Hiroshima macht den Garten zum Wohnzimmer. Und den Ahorn im Zentrum zum Kunststück: Die transparente Fassade besteht aus 6000 aufwendig gefertigten Glasblöcken – ein 8,6 Meter hohes Schaufenster, das das Licht zum Tanzen bringt. nakam.info, Video und weitere Bilder auf ad-magazin.de



ANOTHER ONE LIKES THE DUST

Eine „Feier des Staubs“ nennt Antonino Cardillo sein „House of Dust“ in Rom. Nun kann das ja für vielerlei stehen – vom Memento mori bis zum fein glitzernden Goldstaub. Cardillo meint wohl beides. Als hätte er den Feinschliff über Augenhöhe vergessen – allerdings nicht zufällig ganz exakt im Goldenen Schnitt abgetrennt –, hängt eine erdige, rau verputzte (Staub-)Glocke über den Räumen. Darunter ist alles *clean* und klar und – staubfrei. Im Wohnzimmer *links* ersetzen eingepasste Holzdielen den Teppich, die dreibeinigen Tischchen in zartem Pastellgrün hat Cardillo selbst entworfen. antoninocardillo.com